

Verbotener Artikel - Ein Blick auf die tödliche Weltordnung

25. Oktober 2019 aikos2309



Dieser Artikel wurde ursprünglich am 16.09.18 im Online-Magazin New Eastern Outlook (NEO) veröffentlicht. Aus irgendeinem Grund fehlt dieser Artikel in den Google-Suchergebnissen.

Da dieser Artikel für die geopolitischen Ereignisse, die heute auf der geopolitischen Bühne stattfinden, nach wie vor von großer Relevanz ist, wurde er den Lesern erneut vorgestellt. Sollte er erneut fehlen, können Sie sicher sein, dass er erneut veröffentlicht wird, wenn er bis dahin noch relevant sein sollte.

Die Aussichten für die Menschheit sind nicht gut. Krisen, die es im 21. Jahrhundert eigentlich gar nicht geben sollte, betreffen heute jeden Mann, jede Frau und jedes Kind auf der Welt. Trotzdem wird die Realität den Menschen auf der Welt nie wirklich klar. Hollywood und die PR-Akteure vernebeln die gleichen Übel, die die Menschheit seit unzähligen Jahrhunderten erlebt hat. Währenddessen entziehen sich die wahren Bösewichte der Gerechtigkeit, die sie so sehr verdienen.

Wir werden in einem Schraubstock hinter größtenteils unsichtbaren Gefängnisgittern gefangen, gefangen in Einzelzellen, die durch unsere eigene Untätigkeit entstanden sind. Hier ist ein Fenster in dieser Zelle, in die Sie sich eingeschlossen haben, das einen Blick auf unermesslichen Verrat und Bösartigkeit bietet.

Die tödliche Weltordnung

Was auch immer Sie sonst glauben, Sie sind ein Gefangener Ihrer eigenen menschlichen Natur. Damit Sie das verstehen, müssen Sie sich die Ideen des englischen Philosophen Thomas Hobbes ansehen, um die ersten Hinweise auf die heutige Verrücktheit zu

erhalten. Sehen Sie, für Hobbes und andere waren die Begriffe "gut" und "böse" nur Synonyme für das, was die Menschheit "wünscht", und für das, was wir Menschen als Individuum und als Kollektiv "hassen".

Aufgrund einer menschlichen Neigung glaubte Hobbes, dass es dem Einzelnen nicht gestattet sein sollte, selbst zu entscheiden, was gut und was böse ist. Kollektive Katastrophen könnten daher nur dadurch abgewendet werden, dass die Entscheidung darüber, was das Beste ist, an eine höhere Autorität delegiert wird. Leider hat sich für Hobbes und seine ganze Sippschaft politischer Theorie herausgestellt, dass die Abgabe dieser Autorität an andere Menschen dennoch Unheil angerichtet hat.

Für die meisten Menschen spielt es keine Rolle, ob ihr Leben von einer "Weltordnung" bestimmt wird oder nicht. Die sogenannte "Neue Weltordnung" wird in wilden Geschichten über die berüchtigten Illuminati auf den gleichen Seiten erwähnt, auf denen angebliche Bilder von Bigfoot oder einem glupschäugigen Außerirdischen zu sehen sind (Russischer Professor über die Neue Weltordnung, massive Geschichtsfälschung und Pläne der Illuminati (Videos)).



Während ich diesen Bericht schreibe, werde ich daran erinnert, wie Hollywood uns alle gegen Aliens sowie Begegnungen der dritten Art immunisiert und den Wolf der Wallstreet zu einer Art dunklem Helden gemacht hat. Jetzt werden wir mit einer neuen Wahrheit konfrontiert. Verschwörungen sind so real und alltäglich wie die heutigen Schlagzeilen. WikiLeaks zeigt, wie ein Präsidentschaftskandidat eine Vorwahl manipuliert hat. Ein US-Soldat verpfeift unmenschliche Verbrechen, die im Namen von Freiheit und Demokratie begangen wurden.

Ein junger Computerfreak, der für die NSA arbeitet, packt wegen massiver Verstöße gegen die Rechte der Amerikaner auf Privatsphäre aus. Ein deutscher Autobauer frisiert die Bordcomputer einer Autoreihe, um Verbraucher und Regierung zu belügen. Und Billionen von Dollar verschwinden einfach ohne Buchführung! Aber die Illuminati, die sagen, wo es lang geht, sollen nur eine verrückte Verschwörungstheorie sein?

Der britische Schriftsteller und Futurist H. G. Wells definierte den Begriff „Neue Weltordnung“ für uns neu, indem er die Errichtung eines technokratischen Weltstaates und einer Planwirtschaft beschrieb, die die Gesellschaft in eine Art friedliche Utopie verwandeln würde. Wells' Voraussicht war am einen Ende des Spektrums angesiedelt, während der Evangelist Pat Robertson in seinem 1991er Bestseller-Buch *The New World Order* diese neue Ordnung als Spur des kommenden Antichristen ansah.

Sicherlich existieren zwei Extreme auf jeder Seite der Mechanismen, die unsere Systeme heutzutage kontrollieren, aber die Tatsache, dass der frühere britische Premier Gordon

Brown und der berühmte Dr. Henry Kissinger die Terminologie der „Neuen Weltordnung“ verwendeten, um ein reformiertes globales Finanzsystem zu kennzeichnen, ist an diesem Zusammenhang bemerkenswert.

Diese beiden Mörder forderten ein neues Bretton Woods, das sicherlich die individuellen und nationalen Freiheiten zur Strecke bringen würde. Browns Aufgabe für die neue Ordnung bestand darin, die Zerstörung von Volkswirtschaften vor und während der Großen Rezession zu unterstützen. Kissinger war schon immer ein Aushängeschild für angeblich brillante Ideen. Aber auf die gleiche Weise brachte das erste Bretton-Woods-Abkommen den blutsaugenden IWF hervor, ein neues System, das von diesen Leuten entworfen wurde, um Schwellenländern mit Sicherheit den Rest zu geben.

Dieser Aspekt der NWO ist ein Thema für einen anderen Bericht; ich erwähne den IWF hier nur, weil es von grundlegender Bedeutung ist, zu verstehen, wie katastrophal die aktuelle Situation ist. Ein letzter Punkt sollte hier die Verantwortlichkeit sein, denn die finanzielle Not der Welt beruht eindeutig nicht auf der steuerlichen Sachkenntnis des Durchschnittsbürgers. Ich zitiere aus FINANCE & DEVELOPMENT vom September 2017, Vol. 54, Nr. 3, in Bezug auf die Ölkrise von 1973 und die Rolle Kissingers:



Einflussreiche Stimmen in den Vereinigten Staaten drängten zunächst auf eine militärische Lösung der Herausforderungen des Ölkartells. Aber die fortgeschrittenen Volkswirtschaften nahmen letztendlich eine alternative Vision an, die größtenteils von US-Außenminister Henry Kissinger vorangetrieben wurde und private Geldflüsse nutzte, um die Ölproduzenten in das System einzubeziehen. Das erreichte politische Stabilität, jedoch auf Kosten der finanziellen Unbeständigkeit, die durch sehr große Kapitalströme entstanden war, als Ölproduzenten ihre massiven Gewinne bei großen multinationalen Banken einlegten, die die Banken dann an Länder verliehen, um ihnen die Zahlung des höheren Ölpreises zu ermöglichen.

Die “Unbeständigkeit”, die Kissinger und die anderen NWO-Aktivisten in die Tat umsetzten, brachte den Eliten Billionen ein und brach langfristig dem Rest von uns das Genick. Dies ist natürlich eine drastische Vereinfachung, aber es verdeutlicht meinen Standpunkt. Wenden wir uns nun den heutigen Technokraten zu, um zu sehen, wie die Eliten heute das Spiel bestimmen.

Unser schrumpfendes Erbe

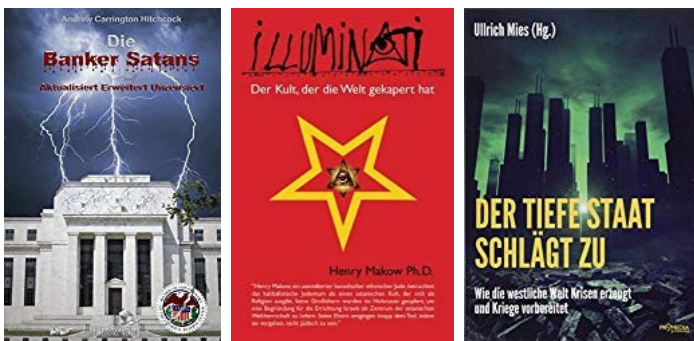
Diese Forbes-Geschichte zeigt uns, wie die Welt immer schon funktioniert hat. Wenn Sie der Meinung sind, dass Kapitalismus und Demokratie sich von einem feudalen System unterscheiden, dann ist es Zeit für Auffrischkurse über Weltgeschichte. Bill Gates,

ein moderner Herrscher, der von den wahren Machthabern eingesetzt wurde, arbeitet ungestraft mit der machiavellistischsten Taktik, die man sich nur vorstellen kann.

Gates und andere amerikanische Oligarchen melken nicht nur den Rest von uns trocken, sondern bekommen dafür auch noch Beifall. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen; es ist nicht genug, dass wir ihren Erfolg finanzieren, die neuen Adligen wollen dafür auch noch bejubelt werden. Lesen Sie selbst, wie der enorme Wohlstand von Gates unter dem Dach der Bill & Melinda Gates Foundation vor Steuern geschützt ist. Zur Veranschaulichung zitiere ich direkt aus einem Artikel von The Guardian zum Thema seiner Heuchelei:

Gates sagt, er zahlt seine persönlichen Steuern. Toll. Aber er hat das ganze Geld mit Microsoft verdient, das ebenso wie andere steuervermeidende Technologie-Giganten wie Amazon, Facebook und Google hochentwickelte Systeme einsetzt, um Buchgewinne um den Globus zu verschieben und Regierungsentwürfen auszuweichen. Tatsächlich sind seine Methoden so extrem, dass das Unternehmen als Fallstudie bei einer Untersuchung des Senats zur Vermeidung von Unternehmenssteuern in den USA verwendet wurde, bei der festgestellt wurde, dass ein Beispiel für die Auslagerung von Gewinnen durch ein winziges Büro in Puerto Rico Steuern in Höhe von 4 Mio. US-Dollar [3,59 Millionen Euro] pro Tag eingespart hat.

Ausgehend von diesem Zitat, verlagert sich das Scheinwerferlicht von Bill Gates auf die anderen "gemachten Männer", die die globale Ordnung im digitalen Zeitalter hervorgebracht hat. Jeff Bezos ist heute der reichste Mann der Welt, ein Niemand, der durch die Erstellung eines weiteren Versandhandelskatalogs auf magische Weise verwandelt wurde. Mark Zuckerberg und seine College-Kumpels tanzen nach der Pfeife von NSA und CIA. Und die Google-Jungs kamen aus dem Nichts, um das Internet zu beherrschen, wie Maschinen aus dem Film Matrix.



Die Technologie-Fans verehren diese Leute wie Genies, während sie in Wirklichkeit gewöhnliche Günstlinge sind, die bereit sind, alles zu tun, um ihre Mission zu erfüllen. So verschwörerisch das auch klingt, es ist so wahr wie jede sensationelle RussiaGate- oder WikiLeaks-Geschichte. Denken Sie etwa, die "Ordnung" trifft sich in Davos nur für den Kaviar und Dom Perignon? Also bitte!

Bereits vor fünf Jahren gehörte die Hälfte des Weltvermögens dem obersten 1%. Darüber hinaus halten die Top 10% 85% des gesamten Weltvermögens. Aber diese Zahlen erzählen nicht die ganze Geschichte. Ein Bericht von Credit Suisse mit dem Titel Wealth Distribution & Gini (2013) führt uns die verwerfliche Realität ungleicher Vermögensverhältnisse vor Augen, unter denen unsere Welt ins Wanken gerät. Während

einige darüber streiten würden, dass die US-Bürger im Durchschnitt 30-mal so reich sind wie die russischen Bürger, würden andere darüber streiten, wer von wem profitiert. Länder wie Dänemark, die praktisch keine natürlichen Ressourcen besitzen, sind 25-mal reicher als Russen, 12-mal reicher als Südafrikaner, 35-mal reicher als Venezolaner und fast doppelt so reich wie Menschen aus dem ölreichen Katar. Vergleichen Sie die unglaublichen Statistiken selbst.

Seit Kissinger und die anderen unser Wirtschaftssystem in den letzten 40 Jahren umgestaltet haben, hat das 1% an der Spitze bei der Kontrolle von 19,9% des Weltvermögens angefangen, und auf 41% des Besitzes von allem erhöht. Und jetzt will sich das System, das von den Eliten unverfroren als die von den USA unterstützte liberale Weltordnung bezeichnet wird, für uns wieder neu organisieren. Jetzt sehen wir, wie verrückt Thomas Hobbes war, stellvertretend vor der Regierung und der Moral zu katzbuckeln.

*Als weiterführende Lektüre dieser Themen empfehle ich *Who Rules America?* von Professor G. William Domhoff, und [diesen Bericht](#) von *The Economist* aus dem Jahr 2012. Eine vertiefende Lektüre der Pläne des legendären Bergbaumagnaten und Politikers Cecil Rhodes könnte dazu dienen, sich ein Bild von der "liberalen Weltordnung" zu machen, die nicht mehr davor zurückschreckt, sich offen zu erkennen zu geben. Rhodes plädierte dafür, dass das britische Imperium wieder die USA annektiert, um eine "Imperiale Föderation" zu bilden, die eine Übermacht und einen dauerhaften Weltfrieden herbeiführt.*

Aber es gibt endlose Theorien, die mit dem übereinstimmen, was wir heute sehen. Nachdem Larry McDonald, der zweite Präsident der John Birch Society, diese Theorie ans Licht gebracht hat, ähnelt sie meiner Ansicht nach am ehesten dem Ergebnis des heutigen Chaos. Das heißt, wenn sich die Eliten im Westen durchsetzen. McDonald zufolge wollten die Rockefeller und ihre Schergen eine Eine-Welt-Regierung schaffen und kontrollieren, die den "Turbokapitalismus" mit dem Kommunismus verbindet. Diese verrückte Kombination von Idealen scheint mir das wahrscheinlichste Konstrukt machtbesessener Eliten zu sein. Aber wer kann das schon sagen? ([Schäuble gesteht Neue Weltordnung Pläne: Die Not wird die Menschen zwingen, sich zu beugen \(Video\)](#)).



Alles, was wir mit Sicherheit wissen, ist, dass Bill Gates oder die Philanthropie von Bill und Hillary Clinton nur steuervermeidende, gewinnorientierte Scharaden sind, die zwei Zwecken dienen: Der erste besteht darin, unermesslichen Reichtum vor Steuern zu schützen. Der zweite besteht darin, diese Eliten als Idealisten zu positionieren und gleichzeitig ihre Strategien in der aufstrebenden Welt vorzustellen. Ich werde nicht auf die Impfstoffe von Gates usw. eingehen. Es ist wichtig zu verstehen, dass sich diese Leute

überhaupt nicht um unser Wohlbefinden kümmern, ihr Wohlergehen geht auf unsere Kosten.

Das ist eine Selbstverständlichkeit seit Anbeginn der Zeit. Das Erbe, das die Amerikaner antreten sollten; das Versprechen, das Amerika der Welt gegeben hat – es ist eine Lüge, weg vom Fenster und hat wahrscheinlich nie existiert. Wenn die Amerikaner sich auf den Weg gemacht haben, um nach dem Zweiten Weltkrieg die Welt zu retten, dann haben sie einen schlechten Job gemacht, denn durch ihre heutigen Kriege und Wirtschaftswunder ist fast niemand besser dran. Nun, mit Ausnahme von Gates, Bezos, George Soros, den übrigen Rockefellers und diesen Rothschilds in Europa (Der Niedergang der Neuen Weltordnung und Weltreligion bringen Papst Franziskus in Panik!).

Es ist eine Verschwörung

Als ich schließlich aus [der engl.] Wikipedia über die “angeblichen Verschwörer” las, die an dieser “tödlichen Weltordnung” beteiligt sind, war ich mir meiner Richtigkeit beim Schreiben dieses Berichts noch sicherer. Gestatten Sie mir bitte dieses Zitat:

Indem Verschwörungstheoretiker die Geschichte der Welt als die Geschichte des Krieges zwischen Geheimgesellschaften betrachten, gehen sie weiter als Rothkopf und andere Gelehrte, die die globale Machtelite untersucht haben, indem sie behaupten, dass etablierte Familien der Oberschicht mit “altem Geld” und die Bilderberg-Gruppe, der Bohemian Club, der Club of Rome, der Council on Foreign Relations, der Rhodes Trust, Skull and Bones, die Trilaterale Kommission und ähnliche Denkfabriken und Privatclubs illuminierte Verschwörer sind, die eine totalitäre neue Weltordnung durchsetzen wollen – die Einführung einer von den Vereinten Nationen kontrollierten autoritären Weltregierung und einer globalen Zentralbank, die die politische Macht durch den Finanzmarkt-Kapitalismus der Wirtschaft, die Regulierung und Einschränkung der Redefreiheit durch die Konzentration des Medienbesitzes, die Massenüberwachung, die weitverbreitete Anwendung des staatlichen Terrorismus und eine allumfassende Propaganda aufrechterhält, die einen Personenkult um einen Marionettenweltführer schafft und die Weltregierung als Höhepunkt des Fortschritts der Geschichte ideologisiert.



Ich weiß, dass Wikipedia nicht die beste Quelle für die absolute Wahrheit ist, aber in diesem Fall kann ich mich nur wundern, wie die Herausgeber anscheinend nichts ausgelassen haben. Ist das nicht genau die Situation, in der wir uns heute befinden? Ich kann mich derweil nur fragen, welchen Prozentsatz uns diese Eliten beim nächsten Mal übrig lassen werden (Neue Weltordnung: Die illegitime königliche Rothschild-Blutlinie & die unantastbaren Bankster von Goldman Sachs (Videos)).

Der Autor Phil Butler ist ein Politikforscher und Analyst, Politikwissenschaftler und Osteuropaexperte, er ist Autor des jüngsten Bestsellers "Putin's Praetorians" und anderer Bücher. Er schreibt exklusiv für das Online-Magazin "New Eastern Outlook".